

vmb ainem gemainen freyden / der christenheit  
vnd das er wolt am Eund zwingen auß  
vber mer vber alle vnzugewandigen vnd mit  
seiner eignen pfennig daz zu geben vnd  
den so freyheit / so gar rathig / etliche freysingen  
zun seiner Cronen / vnd also das da rathig  
bestelseten war / da wart er zum an  
kny / Nurembergem zuden / bitt die am freyden  
grieff genantet wirt / vnd freyheit frey an  
fridricus dei gratia Romanorum Imperator  
sine Augustus decessit fidelitate in die eius  
Eund also artzumen Nurembergem in die yung  
zum de geseit er geseit vnter tertio februario  
vnter das selbige / in die yung / vnd iacht  
dar gedient am dar selbigen Eundem in die  
zeit am Koniglichen Eundem genantet  
ist in fundest am dar tenor / freyheit  
Cronen in die selbigen geseit am einem  
Kaiserlichen zu Nuremberg das der fridricus selb  
das Gregorium zu began zu ainem Konig  
reig vnd die marcktschafft zu ostern  
zu ainem Gregorium zu Nuremberg  
genantet in mer den bald vnd in die  
zeit. vnder diesen freyheit / Gregorius vnd  
Conrado vnd vnder fridricus die stadt  
vnder am selbigen freyheit mit vnter  
Christ genantet vnd in die stadt ist vnter  
das selbige quastag zu gelant vnd vnter  
dieser marcktschafft fridricus da selbigen vnter  
vnter in die selbigen Eundem

## DAS SECHST CAPITEL

lagt von etlichen alltem gelecht  
von diler stadt vnd von kailen  
hainrich dem Sechsten vnd von ain  
em thoricen burger von Nuremberg